

Aachen, 20.07.2021
ZM-G

Erste Information an Marktpartner zum Austausch von Zählern und Geräten auf Grund der Hochwasserschäden

Aufgrund der Hochwasserschäden müssen zahlreiche private Kundinnen und Kunden im Netzgebiet der Regionetz ihre kundeneigene Hausinstallationen überprüfen lassen.

Hier sind Sie als zugelassener Installateur der richtige Ansprechpartner für die Kunden. Deshalb möchten wir Sie gewerkübergreifend informieren.

Allgemein:

Wenn das Hochwasser Strom-/ oder Gas-Zähler überflutet hat, müssen diese in jedem Fall ausgetauscht werden. Gleiches gilt für den ggf. vorhandenen Gashausdruckregler.

Ein Wasserzähler braucht nicht getauscht werden, es sei denn, dass Schäden durch andere äußere Einwirkungen aufgetreten sind.

Bitte: Sorgen Sie selbst bei Totalsanierungen dafür, dass die Zähler zur Regionetz zurück kommen, damit über die Zählernummer und ggf. noch ablesbare Stände das normale Prozedere eines Schadenswechsels durchgeführt werden kann. Fotos der beschädigten Zähler reichen leider nicht! Keinesfalls die Zähler einfach in den Schrott werfen!

Im Detail Strom:

Ist der Zählerschrank verbrannt oder stand der Schrank oder der Zählerplatz unter Wasser, muss jeder Zähler gewechselt werden.

Im Detail Gas:

1. Gaszähler: Die Gaszähler sind gegen äußeres Wasser auch bei Überflutung dicht. Schaden nimmt das Zählwerk, welches nicht wasserdicht ist. Die überfluteten Zähler sind in allen Fällen auszutauschen.

2. Gashausdruckregler: Hat ein Regler unter Wasser gestanden, muss dieser in jedem Fall ausgetauscht werden.

Im Detail Wasser:

Wasserzähler sind nach innen dicht. Deshalb sieht die Regionetz keinen akuten Anlass, jeden überfluteten Wasserzähler zu tauschen. Falls notwendig, säubern Sie bitte den Wasserzähler äußerlich und achten Sie auf sonstige Schäden oder Undichtigkeiten. In den notwendigen Einzelfällen informieren Sie uns, dass ein Wechsel nötig ist.

Da uns auch schon Anfragen zu rückspülbaren Trinkwasserfiltern erreicht haben, geben wir hier folgende Empfehlung: Wenn nicht auszuschließen ist, dass der Filter mit verkeimten oder verdreckten Wasser gefüllt wurde, ist dieser Filter zu wechseln.

Wie ist die Vorgehensweise für notwendige Zähler und Gerätewechsel?

Erster Schritt:

Diesen Schritt muss der Kunde tun. Es wird immer ein zugelassener Installateur benötigt, welcher den einwandfreien und sicheren Zustand der Anlagen prüft und bestätigt. Dieser ist durch den Eigentümer zu beauftragen.

Wenn ein Kunde keinen Installateur kennt, kann dieser sich an die regio energiegemeinschaft (0241 - 990013-0 www.r-eg.de) wenden und erhält dort die erforderlichen Kontaktdaten von Fachunternehmen.

Zweiter Schritt:

Kommen Sie bei Ihrer Überprüfung zu dem Ergebnis, dass ein neuer Zählerschrank oder Zähler installiert werden muss, nutzen Sie dafür Ihren Account des Inbetriebsetzungsportals auf der Webseite der Regionetz (<https://www.regionetz.de/privatkunden/inbetriebsetzungsportal/>) mit dem Vorgangsgrund „**Schadenswechsel im Zuge von Hochwasser**“.

Alle weiteren Schritte laufen dann wie beim Zählereinbau automatisiert ab.

Die Regionetz bittet dringend darum, diesen beschriebenen Weg einzuhalten, da ausschließlich auf diese Weise ein reibungsloser und möglichst schneller Ablauf möglich ist.

Sollten sich weitere Erkenntnisse ergeben, werden wir Sie wieder über diesen Weg informieren.

Mit freundlichen Grüßen

Ihre Regionetz GmbH